

L2 Sofie Langmeier



Persönliche Angaben

Alter: 65
Geschlecht: weiblich
Beruf: Altenpflegerin, Sozialpädagogin, PR-Fachwirtin
Stadtbezirk: 1 Altstadt-Lehel

Politische Erfahrung

OV Zentral: OV-Sprecherin und Beisitzerin

AK Inklusion & AK Urbane Mobilität: Gründungsmitglied und zeitweise Sprecherin

Volks- & Bürgerbegehren: Strategie und Kommunikation

Stadträtin seit 2020

Deine drei wichtigsten politischen Themen

Inklusion & Barrierefreiheit

Senior*innen- & Pflegepolitik - und Generationengerechtigkeit

Hitzeschutz & Prävention – als Ergänzung zur Umweltpolitik

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen!

Seit 2000 darf ich in unserem Rathaus grüne Politik mitgestalten. Und gerade als Sozialpolitikerin weiß ich, dass **Umweltpolitik und soziale Gerechtigkeit** zwei Seiten einer Medaille sind. Einfach, weil vulnerable Gruppen von Klimawandel und Hitzeperioden ganz besonders betroffen sind. Wenn es um die **gerechte Aufteilung unserer Ressourcen** geht, müssen wir auch deshalb stets die gesamte Stadtbevölkerung im Blick haben und noch stärker darauf achten, dass **Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird** – und die gewünschte **Wirkung entfaltet**.

Zudem gilt: **Was auf den ersten Blick nur einer Personengruppe nützt, davon profitieren fast immer viele**: Eine Person im Rollstuhl braucht einen barrierefreien ÖPNV – aber auch Menschen mit Kinderwagen, Koffern oder einem Rollator brauchen ihn. Dank barrierearmer Spielgeräte werden Begegnungen zwischen Kindern mit und ohne Behinderungen ermöglicht. Bänke, Schatten, Toiletten und Trinkbrunnen, die sich Senior*innen wünschen, kommen allen Generationen zugute – und **attraktive Straßen und Plätze mit Aufenthaltsqualität** fördern ganz nebenbei den Fußverkehr.

Meine Schwerpunkte:

Inklusion & Barrierefreiheit

Inklusion ist mehr als „nur“ Barrierefreiheit. Es geht um gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen – und um Wertschätzung von Vielfalt.

Senior*innen & Pflege

Wir brauchen Rahmenbedingungen, die ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben im Alter ermöglichen. Wo dies nicht mehr geht, muss es ambulante Betreuung und Altenheimplätze geben – und gute Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte sowie Unterstützung für pflegende Angehörige.

Hitzeschutz & Gesundheit

Hohe Temperaturen sind ein Gesundheitsrisiko für Kinder und Hochbetagte, aber auch für Menschen, die gesundheitlich geschwächt oder von Armut betroffen sind. Wir müssen sie in die Lage versetzen, Hitzeperioden zu bewältigen, um ihre gesundheitlichen Risiken zu minimieren – sowohl in ihren eigenen Wohnungen als auch mit kühlen städtischen Ortsangeboten.

Über mich:

Ich bin passionierte Fuß- und Spaziergängerin und pragmatische Radlerin. **Aufgewachsen auf einem Bauernhof und mit Bayrisch als Muttersprache** lebe ich heute gerne mitten in der Stadt. Über den **zweiten Bildungsweg** habe ich mir den Weg zum Studium erschlossen. Vorher und nachher habe ich lange Jahre in **verschiedenen Funktionen in der Altenhilfe** gearbeitet. Seit einer Weiterbildung im Bereich Sozialmarketing und Kommunikation arbeite ich **freiberuflich für gemeinnützige Organisationen, Stiftungen und Bürger- und Volksentscheide**.

Ich gehöre zu den Menschen, die im Laufe ihres Lebens eine (nicht sichtbare) Behinderung „erworben“ haben und damit einen besonderen Blick auf die Belange von Menschen mit unterschiedlichsten Einschränkungen haben.

Gemeinsam in und mit einer starken Fraktion will ich meine Themen im Stadtrat weiter vorantreiben, und deshalb bitte ich euch um euer Vertrauen!

Herzlich,
Sofie

www.sofie-langmeier.de
www.langmeiers.de